



DREIECKE

BULLETIN

Nr.229

September 2024

VON DER AUFOPFERUNG ZUR FREUDE

In einem Brief an die Korinther ermahnt der heilige Paulus dazu, sich als Diener Gottes, „als die Traurigen, aber allezeit fröhlich; als die Armen, aber die doch viele reich machen; als die nichts haben und doch alles haben“ zu erweisen.¹ Während diese Worte nachhallen und uns mit ihrer Kraft erfüllen - die auch nach zwei Jahrtausenden noch vorhanden ist -, verstehen wir die Aufforderung, über vorübergehende Erfahrungen von Kummer oder Mangel hinwegzusehen und sich nur von dem leiten zu lassen, was wirklich und ewig ist: von der Gnade Gottes.

Wenn wir uns durch die vielen Bedeutungsschichten dieser Worte bewegen und zur vielleicht tiefsten gelangen, sehen wir uns mehr als einer Ermahnung gegenüber; wir sehen uns einem Opfer gegenüber. Opfer - vom lateinischen *Sacrificium*, heilig machen; historisch gesehen ein religiöses Ritual zur Sühne oder Wiedergutmachung; in moderneren, säkularen Begriffen: unsere Zeit und Energie oder unseren Besitz für jemand anderen oder für eine Sache opfern. In einer noch tieferen Bedeutungsebene: das Loslassen von persönlichen Bindungen und die Hingabe an das Licht der Seele; das Aufgeben unseres falschen Gefühls, eine getrennte Einheit zu sein, und das Annehmen der Realität, ein kleiner Teil des größeren Ganzen zu sein.

Die tägliche Praxis der Dreiecke ist eine wunderbare Gelegenheit, dieses tägliche Opfer zu bringen - diesen heiligen Akt. Die Ausrichtung auf das göttliche Dreieck - die Quelle von Kraft, Licht und Liebe - ermöglicht die Loslösung von Persönlichkeitsverzerrungen, Trennungsempfindungen und Polaritäten. Dies ist kein gewöhnlicher Akt des Aufgebens. Es ist ein freiwilliger Akt der Hingabe. Wir können uns dann mit unserer tiefsten Natur als wesentliche Teile des Lichts, der Liebe und des Opferfeuers des Göttlichen identifizieren; wir stehen dann in wahrer Demut, umarmen unsere Kleinheit und nehmen die Verantwortung für unsere Größe an. Denn wir sind Verteilungspunkte für dieses Licht, die Liebe und das Feuer, damit die gesamte Menschheit es empfangen und zu ihrer wahren Identität erwachen kann. Auf diese Weise „haben wir nichts“, keine Anhaftungen an die Persönlichkeit, und „haben“ am Ende doch „Alles“: Göttliches Licht, Liebe und Macht. Und so machen wir „viele reich“.

Die Dreiecksbeziehung ist eine tägliche Praxis der Identifikation mit der Seele, der Verschmelzung mit der Gruppe und der Einheit mit dem Ganzen - in der Tat ein heiliger Akt. Wenn wir in der Lage sind, ein kleines Samenkorn dieser Erfahrung in unsere täglichen Aktivitäten und unseren Dienst mitzunehmen und es dort gedeihen zu lassen, wird unser ganzes Leben zu einem heiligen Akt, der die Gruppe nährt und von ihr genährt wird, gehalten von der integrativen Kraft des Ganzen.

Das Göttliche Dreieck versucht, sich durch die Opfer, die wir bringen, zu erweitern. Dann wird der Weg des Opfers zum Weg der Freude. „Der Weg der Freude führt zum Ort des Friedens. Den Frieden Gottes findet man nur, wenn man sich selbst aus den Augen verliert und nichts anderes mehr sieht als das, was heute getan werden muss.“²

¹ Die Bibel, Korinther 2, 6: 10 (Lutherübersetzung)

² Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band I, A.A. Bailey S. 365-6, engl.

TREUE BEWEISEN

Lassen Sie uns über den Begriff *Treue* nachdenken und seine verschiedenen Verwendungen betrachten. Dann werden wir uns ansehen, wie diese Eigenschaft in der Arbeit der Dreiecke eine Rolle spielt.

Die häufigste Verwendung betrifft die Beziehung zwischen zwei Menschen: Bei der Heirat schwören sich die Eheleute Treue. Im Bereich des politischen Engagements spricht man von der Treue zu einer Partei, zu einer Sache, zu einem Ideal. In allen Fällen impliziert Treue Verbindlichkeit, Verantwortung und Beständigkeit. In der Musikindustrie wird der Begriff *High Fidelity* verwendet, um die klangliche Präzision einer Aufnahme zu beschreiben, die dem Originalklang des Instruments treu bleibt.

In der Physik spricht man von Resonanzqualität: Ein Resonanzsystem kann Energie akkumulieren, wenn sie in einer periodischen Form, dicht an der Resonanzfrequenz, angewendet wird. Übertragen wir dieses Prinzip auf den Dienst der Dreiecke: Wenn wir meditieren, wird unsere Persönlichkeit zu einer Art Resonanzboden für die subtilen Schwingungen, die von der geistigen Seele übermittelt werden. Als Ergebnis der Meditation wird eine Gedankenform mehr oder weniger der Qualität entsprechen, die die Seele an ihr Instrument, die Persönlichkeit, weitergeben möchte.

Wir haben über High Fidelity in Bezug auf den Klang gesprochen. Wir können es auch in Begriffen des Lichts verstehen. Um die Übertragung des Lichts von einer höheren Quelle auf die physische Ebene zu erklären, können wir eine Metapher verwenden, die auf der traditionellen Technik der Fotografie basiert: Vor der Einführung der Digitaltechnik wurde die Fotografie mit einem lichtempfindlichen Film gemacht, der in die Blackbox der Kamera eingelegt wurde. Nach der Belichtung wurde der Film (das Negativ) auf ein Vergrößerungsgerät, d. h. einen auf einer Säule montierten Diaprojektor, gelegt. Das von einer eingebauten Lampe ausgestrahlte Licht durchlief das Negativ, und wenn es scharf war, war das auf das lichtempfindliche Papier projizierte Bild realitätsgetreu, andernfalls war es unscharf.

Diese Metapher lädt uns ein, unsere eigene Feinabstimmung vorzunehmen, wenn wir mit anderen Mitwirkenden an der Arbeit der Dreiecke beteiligt sind. Bei dieser spirituellen Arbeit sind wir Träger wesentlicher Energien: Licht, Liebe und göttlicher Wille. Je mehr wir über die genaue Bedeutung dieser Energien nachdenken, mit der Entschlossenheit, sie in unserem täglichen Leben anzuwenden, um aufrichtige menschliche Beziehungen aufzubauen, desto treuer werden wir dem göttlichen Modell sein, das sie synthetisiert. Durch Intuition spüren wir die Reinheit dieses Modells (man erinnere sich an Platons Vorstellung, dass jedes Objekt um uns herum ein Spiegelbild einer reinen Idee der geistigen Welt ist).

Wir können uns auch vorstellen, wie die Welt aussehen würde, wenn aufrichtige menschliche Beziehungen immer am Werk wären. Und wenn wir uns darüber im Klaren sind, dann bauen wir gemeinsam keine unrealistische Utopie, sondern eine inspirierende neue Vision für die Menschheit. Indem wir diese Vision in unserem täglichen Leben umsetzen, tragen wir dazu bei, die Welt zu verbessern.

Das Dreiecke Webinar:

findet jeden zweiten Montag im Monat um 15:00 Uhr EDT / 20:00 Uhr BST / 21:00 Uhr MESZ statt. **(in English)**

<https://www.lucistrust.org/de/triangles/webinar>

DAS PLANETARISCHE NETZWERK

The Spirit of Humanity Forum - <https://www.sohforum.org/>

Diese Organisation mit Sitz in Island dient als globale Bewegung für Führungskräfte aus verschiedenen Bereichen, die bereit sind zu erforschen, wie innere Weisheit und menschliche Grundwerte wie Liebe und Mitgefühl zu systemischen Veränderungen führen können. Das Forum erforscht neue Formen des Führungsverhaltens, die auf Fürsorge, Respekt, Vertrauen und Dialog beruhen, und konzentriert sich auf die Erforschung der „Heilung von innen“, der inneren Weisheit in der Führung und beim Handeln. Sie will zu einem Bewusstseinswandel beitragen, zu einer kollektiven Reise hin zu einem neuen Paradigma, das von Fürsorge und Friedfertigkeit geleitet wird. Dies ist nur möglich, wenn Einzelne, die Gemeinschaften, Organisationen und schließlich Nationen rund um den Globus bilden, beginnen, das innere geistige Leben mit ihren äußeren Handlungen in Übereinstimmung zu bringen.

Um dies zu ermöglichen und zu fördern, schafft das Forum sichere Räume für die Erforschung von transformativen Ideen und Erfahrungen. Dies wird durch die drei Säulen des Forums untermauert: Stille, Zuhören zwischen den Generationen und Dialog. Im Rahmen dieses Dienstes wurden im Laufe der Jahre mehrere Retreats abgehalten; das nächste ist für Mai 2025 geplant.

Darüber hinaus gibt das Forum drei oder vier Newsletter pro Jahr heraus [<https://preview.mailerlite.com/s9z9c8u8l5>] mit den Einzelheiten ihrer 15-minütigen stillen Meditationen, die jeden Freitag über Zoom stattfinden.

„... 'Freude ist das Ergebnis einer Verschmelzung von Kraft, Wille und Stärke mit Liebe, Weisheit und Geschicklichkeit im Handeln und Sprechen.' Sie ist viel mehr als eine angenehme Empfindung. Sie ist eine Ausstrahlung eines Aspekts des Lebens der menschlichen Seele in das Leben der Persönlichkeit und eine Verbindung mit ihr. Sie trägt spezifische Energien in sich, die identifiziert und kultiviert werden können. Sie ist magnetisch und anziehend und hilft allen, die mit ihr in Kontakt kommen. Sie heilt und schützt, weil sie harmonisiert und einen positiven Zustand schafft. Die Sorge hat keinen Bestand und die Angst verschwindet in ihrer Gegenwart. Sie überwindet Vorurteile und kleinkarierten Stolz. Sie ist für alle akzeptabel, weckt keinen Groll und tötet Eifersucht. Sie erzeugt Zuversicht und Gelassenheit. Sie steigert die Effektivität eines jeden Weltdienenden. Man kann sie in sich selbst entwickeln, indem man über sie nachdenkt. Das Erkennen ihres Wertes öffnet die Tür, um sie zu erlangen. Um wirksam zu sein, muss sie echt sein, nicht nur eine Pose, um etwas zu bekommen. Wahre Freude ist ruhig und zeugt von einem inneren Frieden.“

Reflexionen, Foster Bailey S.128-9, engl.

Ein sehr nützliches Wort bei der Betrachtung des richtigen Reflektierens ist „nachdenken“. Nachdenken ist ein mentaler Prozess, der entwickelt werden kann und für den es eine Technik gibt. Es kann daher ein Hilfsmittel für mehr Verständnis und ein Weg zur Weisheit werden. Auf jeden Fall ist es keine Tagträumerei. Es ist auch keine anstrengende Meditationsübung, die anhaltende Anstrengung erfordert. Ein wirklich neuer Gedanke ist ein kostbarer Besitz, ein Genuss, eine Erweiterung des Bewusstseins und eine Bereicherung des Lebens. Es ist eine Freude, die es wert ist, angestrebt zu werden. Seinen Standpunkt zu ändern, schmälert nicht die Intelligenz eines Menschen. In der Tat ist es in dieser sich verändernden Welt unintelligent, Angst vor Veränderungen zu haben. Diese sich verändernde Welt ist die größte Chance, die die Menschheit je hatte. Wir brauchen weitsichtige, kühne Vordenker und ein neues und tieferes Verständnis dafür, was wirklich gut für uns als Menschen ist.

Reflexionen, Foster Bailey aus dem Vorwort

DIE GROÙE INVOKATION

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu - die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft
den Plan auf Erden wiederherstellen.

DIE GROÙE INVOKATION

(angepasst)

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge der Eine* wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu - die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft
den Plan auf Erden wiederherstellen.

* In vielen Religionen glaubt man an einen Weltlehrer, einen „Kommenden“, und kennt ihn unter Namen wie Lord Maitreya, Imam Mahdi, Kalki Avatar und Bodhisattva. Diese Bezeichnungen werden manchmal in den Versionen der GroÙen Invokation für Menschen mit bestimmten Glaubensrichtungen benutzt.

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebetes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen.

Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, aufrichtige menschliche Beziehungen zu fördern.

Für weitere Informationen und Literatur schreiben Sie an Dreiecke: de.geneva@lucistrust.org oder gehen Sie auf folgende Webseite: <https://www.lucistrust.org/de/triangles>

Suite 54
3 Whitehall Court
London SW1A 2EF
UK

Rue du Stand 40
1204 Genf
Schweiz

866 United Nations Plaza
Suite 482
New York NY 10017
USA